

1 Häufig auftretende Fragen (FAQ)

Stadt Radolfzell
**Haushaltsbefragung
zum Mobilitäts-
verhalten**
FAQ
Juni 2021

Wie wurden die Haushalte für die Befragung ausgewählt?

Auf Grundlage des Einwohnermelderegisters wurden per Zufallsstichprobe insgesamt 3.800 Adressen in vier Erhebungsbezirken der Stadt Radolfzell gezogen. Dabei wurde auf eine gleichmäßige räumliche Verteilung in den Erhebungsbezirken geachtet.

Ist die Teilnahme an der Befragung verpflichtend?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig! Aus einer Nicht-Teilnahme entstehen keinerlei Nachteile.

Auch wenn die Teilnahme freiwillig ist, wird um eine rege Beteiligung der ausgewählten Haushalte gebeten. Denn je mehr Haushalte sich an der Erhebung beteiligen, desto aussagekräftiger und bürgernäher werden die Ergebnisse der Erhebung sein.

Was passiert mit den umfangreichen Adressdaten?

Die für die Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten verwendeten Adressen werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme bzw. zum Versand von Befragungsunterlagen genutzt und mit Abschluss des Projektes gelöscht. Befragungsteilnehmer*innen erhalten darüber hinaus keine Werbepost.

Wer stellt den Kontakt zu den ausgewählten Personen her?

Die ausgewählten Haushalte erhalten auf dem Postweg Erhebungsunterlagen sowie ein Anschreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Radolfzell, Herr Martin Staab. Es erfolgt keine telefonische Kontaktaufnahme!

Welche Fragen werden im Detail gestellt?

Für den gesamten Haushalt werden Informationen zu verfügbaren Verkehrsmitteln und zu den einzelnen Mitgliedern des Haushaltes gestellt. Persönliche Angaben sind erforderlich, um eine Hochrechnung von den befragten Personen auf die Gesamtbevölkerung zu ermöglichen.

Das Kernstück der Befragung sind die Wegeprotokolle für jedes Haushaltsmitglied ab 6 Jahre. Hier werden die an einem vorgegebenen Stichtag zurückgelegten Wege eingetragen. Relevant ist hierbei, wo der Weg begonnen hat und wohin er geführt hat, zu welchem Zweck der Weg unternommen wurde und mit welchem Verkehrsmittel. Auch nach der Länge und Dauer jedes einzelnen Wegs wird gefragt.

Ein weiterer Befragungsinhalt ist ein durch Corona ausgelöstes verändertes Mobilitätsverhalten.

Wie erfolgt die Befragung?

An der Befragung kann online oder bei Bedarf auch telefonisch teilgenommen werden. Für die Online-Beantwortung erhält jeder angeschriebene Haushalt einen persönlichen Zugangscodes. Eine telefonische Teilnahme ist unter einer kostenfreien Rufnummer möglich.

Stadt Radolfzell

**Haushaltsbefragung
zum Mobilitäts-
verhalten**

FAQ

Juni 2021

Was passiert mit den persönlichen Daten?

Ihre persönlichen Adressdaten dienen ausschließlich der Kontaktaufnahme und werden direkt danach gelöscht.

Technische und organisatorische Maßnahmen stellen sicher, dass zu keiner Zeit eine Verknüpfung Ihrer persönlichen Adressdaten mit Ihren Antworten möglich ist. Die Zugangscodes dienen ausschließlich der räumlichen Zuordnung der Antworten und lassen keinerlei Rückschlüsse auf die Teilnehmenden zu. Die Gewährleistung der Anonymität erstreckt sich auf die ganze Befragung!

Wann ist mit Ergebnissen zur Befragung zu rechnen?

Die Befragung wird nach Abschluss der Feldphase ausgewertet. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2021 vorliegen.

Wofür werden die Ergebnisse verwendet?

Die Ergebnisse der Befragung dienen der Stadt Radolfzell als Grundlage für weitere Verbesserungen der Verkehrsangebote. Erwartet werden Aussagen zur Mobilitäts- und Verkehrsstruktur in Radolfzell. Beispielsweise können auf Grundlage der Befragungsdaten Aussagen zur Verkehrsmittelwahl, zu den häufigsten Fahrtzwecken, den bevorzugten Fahrtzielen sowie zu der räumlichen und zeitlichen Verteilung des Verkehrsaufkommens getroffen werden. Auch Änderungen in der Mobilität durch Corona können beschrieben werden.